

154. Jahreshauptversammlung der FF Gangkofen

Engagement in der Nachwuchsförderung

Endlich wieder, zum jahrelang gewohnten Termin, beging die Stützpunktfeuerwehr Gangkofen am Samstag, 04. März 2023 ihre 154. Jahreshauptversammlung, die mit einem gemeinsamen Kirchgang den Abend eröffnete. Die Sitzung wurde vom ersten Vorsitzenden Josef Thanner im Schulungsraum des Feuerhauses eröffnet. Er begrüßte neben den zahlreich erschienenen aktiven und passiven Kameraden/innen und Mitgliedern der Jugendgruppe, alle Ehrengäste, Bürgermeister Matthäus Mandl, den zweiten Bürgermeister Lampolthammer, die Markträte Thomas Kerscher, Patrick Hacker, Simon Scheibl und Marko Hain. Ebenso wurde, in Vertretung der Kreisbrandinspektion, der Kreisbrandmeister Bezirk 4/3, Jürgen Sommer herzlich willkommen geheißen. Im Anschluss wurde an verstorbenen Kameraden still gedacht.

Im Jahr 2022 kehrte nach Corona bedingter Pause das Vereinsleben so langsam zurück. In seinem Bericht blickte der Vorsitzende Thanner auf das Jahr 2022 zurück. Das traditionelle Hallenfest wurde wieder abgehalten, aber angesichts der Lage, in einer „to go“ Variante die aber von den Bürgern sehr gut angenommen wurde. Die Highlights waren ohne Zweifel die Segnung der neuen Drehleiter im August bei der Pfarrer Ewerling den kirchlichen Segen spendete. Die vom Landesfeuerwehrverband Bayern für September ausgerufene „Lange Nacht der Feuerwehr“ an der sich die FF Gangkofen mit umfangreichen Rahmenprogramm und Verpflegung den Bürgern hautnah um zum Mitmachen präsentierte, war ein voller Erfolg und sorgte für neue Mitglieder. Die Vorweihnachtszeit wurde mit dem Abholen des Friedenslicht von den Kameraden Tobias Ertl, dem Leiter der Jugendgruppe ein geläutet und den Gangkofener Gotteshäuser zur Verfügung gestellt. Die gemeinsame Weihnachtsfeier rundete das Jahr ab.

Der Mitgliederstand zum 31.12.2022 belief sich auf 57 aktive Kameraden, davon 12 Jugendliche, 17 Passive Mitglieder, davon ein Ehrenkommandant und 226 fördernde Mitglieder. Mit dem Ausblick auf 2023, dem Hallenfest am 06. und 07. Mai 2023, der erneuten Teilnahme am Ferienprogramm, der Teilnahme an der Langen Einkaufsnacht in Gangkofen mit einer Feuerwehr-Leistungsschau und einen geplanten Vereinsausflug beendete er diesen Punkt. Mit dem herzlichen Dank an alle Aktiven und Passiven sowie deren Familien und an die Marktgemeinde schloss Kamerad Thanner seine Ausführungen.

Im Rechenschaftsbericht des ersten Kommandanten Stefan Zelger, wurde den Anwesenden ein Rückblick über die insgesamt 76 geleisteten Einsätze im Detail gegeben. Diese gliederten sich in 12 Brandeinsätze und 60 technische Hilfeleistungen und 4 Öffentlichkeitsarbeit. Die relativ hohe Anzahl an THL-Einsätzen resultiert aus 32 Schadenslagen aus dem Unwetter kommend, was auf Gangkofen niederging. Bei 7 Einsätzen wurde die Unterstützung auch überörtlich z. B. in benachbarte Landkreise mit der Drehleiter angefordert. Bei den 76 Einsätzen die zu bewältigen waren, konnten 3 Personen gerettet werden, und bei 2 Personen leider nur noch der Tod festgestellt werden.

Zum Erreichen eines guten und umfassenden Ausbildungsstandes und zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft wurden insgesamt 44 Übungen/Ausbildungen und Unterweisungen abgehalten. Diese teilten sich auf 4 theoretische Unterweisungen, 16 THL-Übungen und 22 Brandeinsatzübungen auf. Bei den Brandeinsatzübungen war auch ein angenommener Stoppelfeldbrand und eine gemeinsame Waldbrandübung mit der Feuerwehren Massing dabei. Weiteres eine Großübung mit den Feuerwehren Dirnaich und Siebengadern.

Nach Corona konnten endlich wieder die Lehrgänge und Schulungen im vollen Umfang aufgenommen werden. Im letzten Jahr haben folgende Kameraden entsprechende Ausbildungsmaßnahmen mit Erfolg absolviert. Kamerad Uli Hubauer, Aufbaulehrgang Führungskraft THL, Martin Prost, Gruppenführer, BMA und Maschinistenlehrgang auf Kreisebene, Christoph Huber Drehleitermaschinist, Tobias Ertl, Ausbilder der Feuerwehr und Ausbilderlehrgang MTA. Vor dem Hintergrund dieser Ausbildung werden die Kameraden Ertl und Prost künftig die MTA (Modulare Truppausbildung) für den gesamten Brandbezirk anbieten. Der Probelehrgang hierzu legt bereits am 18. März die Prüfung ab.

Kommandant Zelger informierte in weiterer Folge über den Stand der aktiven Kameraden/innen mit einer Anzahl von 57, davon 12 Jugendliche unter 18 Jahren. Sehr positiv ist die Entwicklung bei den Neuzugängen. Simon Geiger, Huber Patrick, Patz Andreas, Sagerer Marius und Staller Tobias konnten begrüßt werden. Freude bestand bei der Rückkehr von Kamerad Schmidhuber zur aktiven Gruppe.

Was hat sich sonst noch im Feuerwehrjahr 2022 ereignet; am 17. März waren die Kameraden bei der Jährlichen Evakuierungsübung in der Kita, am 30.03. folgte der Besuch des Kindergarten St. Elisabeth, am 25.05. wurde zusammen mit den Kameraden der FF Panzing und Dirnaich das THL-Abzeichen abgelegt. Am 12. Juli besuchten drei 4. Klassen der GMG das Feuerhaus. Wichtiger Step war die Teilnahme am Ferienprogramm, bei dem Jungen und Mädchen von 8-14 Jahren spielerisch und in vielen Wettbewerben ein Eindruck über die Tätigkeiten der Jugendgruppe und der Feuerwehr im Allgemeinen vermittelt wurde. Auch Kommandant Zelger gab einen ausführlichen Bericht über die erfolgreiche Teilnahme an der bayernweit durchgeführten „Lange Nacht der Feuerwehr“. Dank für die Organisation ging an die Kameraden Huber und Herden.

Im Jahr 2022 wurden aufgrund der Erkenntnisse aus den Unwettereinsätzen zwei neue Schmutzwasserpumpen und weitere Ausrüstungsgegenstände für die AFS beschafft.

Personelle Veränderung ergaben sich in der Jugendgruppe. Nach 7 Jahren intensiver Tätigkeit, gab Jugendwart Tobias Ertl die Leitung an seinen Stellvertreter Martin Prost ab. Zelger bedankte sich für den langjährigen Einsatz und wünscht seinen Nachfolger viel Erfolg im neuen Amt. Weiteres unterstützt künftig Kamerad Andreas Patz den Bereich Atemschutz.

Kamerad Zelger startete mit seinem Ausblick auf das Jahr 2023. Im Zuge der überörtlichen Katastrophenhilfe, sowie für größere Schadensfälle wurden im Landkreis ein Hilfeleistungskontingente aufgestellt. Durch die bereits erfolgte Beschaffung von entsprechenden Ausrüstungsgegenständen, wird die FF Gangkofen künftig im Kontingent „Waldbrand“ mit vertreten sein und im Schadensfall mit angefordert werden. Um auf künftige Waldbrandereignisse im Gemeindegebiet schlagkräftig reagieren zu können wird mit den Feuerwehren, Panzing, Dirnaich und Obertrennbach eine Waldbrandeinheit aufgebaut. Die Wehren werden auf Sicht mit Löschrucksäcken und Handwerkzeugen ausgestattet.

Eine der großen Herausforderungen der Zukunft ist die Gewinnung von neuen Mitgliedern. Neben qualifizierter Nachwuchsförderung in der Jugendgruppe, beginnend ab 12 Jahren, wurde vom Kommandanten die Gründung einer Kinderfeuerwehr vorgeschlagen. Nach Einholung von vielen Informationen und Klärung der Rahmenbedingung wurden

Kameraden/innen für die Betreuung gesucht. Für die Leitung hat sich gerne Bianca Erl sofort bereit erklärt die durch entsprechende Ausbildung verfügt. Endgültig wurde dann die Gründung durch die Vorstandschaft beschlossen und in der Gemeinderatsitzung am 28.02.23 die Zustimmung erteilt. Nun kann es Zug um Zug an die Umsetzung gehen.

Zum Abschluss seines informativen und umfangreichen Tätigkeitsberichts bedankte sich der Kommandant bei allen Aktiven, der Jugendgruppe, BM Mandl und die Gemeinde für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, seinem Stellvertreter Uli Hubauer für die Unterstützung, sowie bei der gesamten Vorstandschaft und den Fachwarten.

Im nächsten Tagesordnungspunkt führte Jugendwart Tobias Ertl die Anwesenden durch das Jahr der Jugendgruppe mit einem Mitgliederstand von 12 Jugendlichen. Antonia Gruber und Tim Klein konnten mit Ihrem 18. Geburtstag zu den Aktiven Kameraden wechseln. Die Jugendgruppe beteiligt sich ebenfalls an den Aktivitäten des Vereins und der aktiven Mannschaft. Maßgeblich wurde das Ferienprogramm mitgestaltet. Bei der Langen Nacht der Feuerwehr konnten Jugendlichen durch ihr Engagement so überzeugen, dass dies kurz darauf in fünf neuen Mitgliedern/innen mündete. Huber Dominik, Pal Sebastian, Lamos Marian, Gerbl Leon und Böck Alexander konnte willkommen geheißen werden. Kurz vorher, im Juli konnte Laura Karweleitis aufgenommen werden. Im November startete eine Gruppe von 11 Teilnehmern/innen mit der MTA-Basisausbildung. Zum Abschluss seines Berichts bedankte sich Tobias Ertl für die Unterstützung der Jugendgruppe. Nach 7 Jahren gibt er die Leitung an seinen bisherigen Stellvertreter Martin Prost ab und wünschte ihm alles Gute. Kommandant und Vorstand bedankten sich mit einem Präsent für den langjährigen und aktiven Einsatz.

Maximilian Herden, Leiter Atemschutz, informierte über die Einsatzstatistik in diesem Fachbereich. Insgesamt gab es 8 Einsätze unter Atemschutz. Dazu kamen noch 7 Übungen und 3 überörtliche Ausbildungen, um Einsatztaktik und richtiges Vorgehen im Brandfall zu intensivieren. In weiterer Folge ging Kamerad Herden näher auf die geleisteten Einsätze unter Atemschutz ein und lieferte hier Details. Eine positive Entwicklung ist stetig bei der Anzahl der Atemschutzgeräteträger im Gemeindegebiet zu verzeichnen. Insgesamt kann auf die beachtliche Anzahl von 40 Geräteträgern im Bedarfsfall zurückgegriffen werden.

Abschließend wurden die Neuerungen bei der Ausrüstung vorgestellt. Im Rahmen des Hygiene Konzepts wurde neue Wechselkleidung beschafft, die aus einer leichten Hose und einem T-Shirt besteht und jedem Träger nach dem Einsatz zum Wechseln der verschmutzten Einsatzkleidung im Fahrzeug zur Verfügung steht.

Vom Schriftführer Schmeller wurde das Protokoll der letzten Sitzung in Auszügen verlesen, bevor Kassier Erich Degner den Kassenbericht vorstellte. Durch die Kassenprüfer wurde ihm eine einwandfreie Führung der Kasse und eine satzungsgemäße Verwendung der Gelder vom Kassenprüfer Filpe und Poidl bescheinigt und die Entlastung der Vorstandschaft empfohlen, was einstimmig von der Versammlung erfolgte.

Im Anschluss folgt die Turnuswahl des 2 Vorsitzenden. Bürgermeister Mandl der vom Vorstand gebeten wurde die Wahlleitung zu übernehmen, erhielt von der Versammlung einen Vorschlag, Kamerad Lohmeier. In geheimer Wahl wurde der bisherige 2. Vorsitzende mit einer Stimmenthaltung im Amt bestätigt und nahm die Wahl an. Die beiden Mannschaftssprecher wurden wieder vorgeschlagen und per Akklamation gewählt. Beide Kameraden wurden ebenfalls im Amt bestätigt, 1. Mannschaftssprecher Oliver Schöfberger und 2. Mannschaftssprecher Stefan Goldbrunner. Beide nahmen die Wahl an. Alle Gewählten bedankten sich für das Vertrauen.

Der Tagesordnungspunkt Ehrungen/Beförderungen wurde mit den Anerkennungen für lange Dienstzeit begonnen. Für 25 Jahre erhielt Alexander Strobl die Auszeichnung, für 30 Jahre Hermann Hofbauer und für herausragende 45 Jahre Dienstzeit in der Feuerwehr, wurde Ferdinand Aschl Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Durch Corona bedingte Pause und eine erfreulich hohe Anzahl von Neuzugängen wurden bei dieser Jahreshauptversammlung zahlreiche Beförderungen ausgesprochen. Im Zuge der Zugehörigkeit zur Jugendgruppe wurden folgende Kameraden/innen zu Feuerwehranwärtern/innen ernannt, Gruber Franziska, Schöffberger Selina, Karweleitis Laura, Böck Alexander, Gerbl Leon, Huber Benedikt, Huber Dominik, Lamos Marian und Pal Sebastian.

In der aktiven Mannschaft wurden die Kameraden Ahmadi Nazir, Geiger Simon, Huber Patrick, Klein Tim, Sagerer Marius, Schmeisser Christoph, Schulz Paul, Staller Tobias und Weiß Christoph zum Feuerwehrmann ernannt. Die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann wurde Huber Christoph und zum Hauptfeuerwehrmann, Goldbrunner Stefan ausgesprochen. Aufgrund der Ausbildung (mind. Gruppenführer) wurden die Kameraden Herden Maxi und Prost Martin zum Löschmeister ernannt. Abschließend erhielt der Kommandant Stefan Zelger die Beförderung zum Brandmeister. Allen Beförderten sprachen Kommandant, stell. Kommandant, Vorstand um Bürgermeister Mandl Dank, Anerkennung und Glückwunsch aus.

Mit Erfolg wurde das THL-Abzeichen von folgenden Kameraden abgelegt. Geiger Simon, (Stufe 1/ Bronze), Herden Maxi (Stufe 3/ Gold), Huber Christoph (Stufe 4/ Gold-Blau), Ertl Tobias (Stufe 6/ Gold-Rot) und das Wasser-Abzeichen (Stufe 4/ Gold-Blau)

Die Grußworte wurden vom Bürgermeister Mandl eröffnet. Er überbrachte herzliche Grüße der Gemeinde. Er freute sich, dass die üblichen Abläufe außerhalb von Corona wieder hergestellt sind und der Vereins- und Übungsbetrieb reibungslos läuft. Er sei froh über die Schlagkräftigkeit der Gangkofen Wehr und bedankte sich für die Einsatzbereitschaft. Besonderer Dank ging an alle Aktiven für die Hilfeleistung bei dem Unwetter im letzten Jahr und die herausragende Jugendarbeit.

Kreisbrandmeister Jürgen Sommer überbrachte die Grüße der Inspektion Rottal-Inn. Er stellte sich, da er auch erst seit November im Amt ist, kurz vor. Er überbrachte Grüße von dem im Krankenstand befindlichen Kreisbrandinspektor Mauerer. Er informierte über aktuelle Themen aus der Inspektion, u. a. über die Einführung der digitalen Alarmierung mit besserer Funkausleuchtung wie bisher, Neuzugänge im Wechselladerkonzept und über das „Leuttturm-Konzept“. Er bedankte sich bei der Wehr für die professionelle Abwicklung der Einsätze, auch in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst

Da sich unter Punkt „Verschiedenes“ keine Wortmeldungen mehr ergaben wurde die 154. Sitzung vom Vorsitzenden beendet.



Beförderungen/Ehrungen

v.l.n.r.

Reihe oben

Bürgermeister Matthäus Mandl, Ulrich Hubauer (stell. Kommandant), Tobias Ertl, Hermann Hofbauer, Martin Prost, Maximilian Herden, Christoph Huber, Stefan Goldbrunner.

Reihe Mitte

Jürgen Sommer (Kreisbrandmeister Bezirk 4/3), Huber Patrick, Tobias Staller, Marius Sagerer, Christoph Schmeisser, Nazir Ahmadi, Josef Thanner (erster Vorsitzender).

Reihe vorne

Huber Dominik, Gerbl Leon, Selina Schöffberger, Franziska Gruber, Simon Geiger, Stefan Zelger (Kommandant), Karl Heinz Lohmeier (2. Vorsitzender)



Neuwahlen

v. l. n. r.

Ulrich Hubauer (stell. Kommandant), Jürgen Sommer (Kreisbrandmeister Bezirk 4/3), Bürgermeister Matthäus Mandl, Karl Heinz Lohmeier (2. Vorsitzender), Stefan Goldbrunner (2. Mannschaftssprecher), Oliver Schöfberger (1. Mannschaftssprecher), Josef Thanner (erster Vorsitzender) und Stefan Zelger (Kommandant)